

Cutting Contest

Dieser gnadenlose und unter Steptänzer:innen wohlbekannte Wettbewerb basiert auf Improvisation und wird ohne Musik durchgeführt – also nichts für schwache Nerven oder kalte Füße. **Beispielvideo:** <https://www.youtube.com/watch?v=enlMJ9TqhUs>

Ablauf

Vorrunde

Die Teilnehmer:innen stellen sich zunächst in einem Halbkreis auf der Bühne auf. Die Startreihenfolge wird, wie im SM-Reglement unter Punkt 2.1 beschrieben, bestimmt. Die Tanzreihenfolge erfolgt im Uhrzeigersinn – beginnend mit der ersten Person auf der linken Bühnenseite.

Die Moderation zählt das Tempo ein, indem sie zwei Takte im 4/4-Takt durch Stampfen oder Klatschen vorgibt. Nach dem zweiten Takt beginnt die erste Person mit einem improvisierten Solo von vier Takten (bzw. 2x8 Zählzeiten). Unmittelbar danach folgt die nächste Person – ebenfalls mit vier Takten – und so weiter, bis alle drei Soli getanzt haben. Jede Person hat somit drei Chancen.

Nach dem letzten Solo der letzten Person bittet die Moderation um Applaus und fragt die Jury, ob eine zusätzliche Runde gewünscht wird – dies kann der Fall sein, wenn die Leistungen sehr ausgeglichen sind.

Ist keine Zusatzrunde nötig, verbeugen sich alle gemeinsam und verlassen die Bühne. Jedes Jurymitglied vergibt nun pro Tänzer:in pro Bewertungskriterium 0-7 Punkte. Zusätzlich setzen sie vier Kreuze bei jenen Tänzer:innen, die sie im Semifinale sehen möchten. Nur vier Personen kommen weiter.

Semifinale

Das Semifinale verläuft wie die Vorrunde – mit dem Unterschied, dass die Soli acht Takte dauern (4x8 Zählzeiten) und der Halbkreis in umgekehrter Startreihenfolge gebildet wird. Auch hier vergibt die Jury pro Bewertungskriterium 0-7 Punkte und zwei Kreuze für die Finalauswahl.

Finale

Zwei Finalist:innen treten gegeneinander an, ohne vorher zu wissen, wie diese Runde ablaufen wird – das gibt die Moderation erst auf der Bühne bekannt.

Die Startreihenfolge wird per Münzwurf bestimmt.

Mögliche Szenarien:

- **Längere Soli:** z. B. 12 (Blues), 16 oder 32 Takte
- **Andere Taktarten:** 3/4, 5/4, 6/8 oder 7/8
- **Pyramide:** Beide tanzen in absteigender Reihenfolge – 16, 8, 4, 2 und 1 Takt. (Die Anzahl der Durchgänge wird im Voraus angesagt.)
- **Besonderheit (ausser bei der Pyramide):** Die Finalist:innen tanzen abwechselnd, solange es die Moderation wünscht. Dann wird die Runde spontan beendet.

Die Jury bekommt einen kurzen Moment, um sich für den ersten bzw. zweiten Rang zu entscheiden. Die Entscheidung wird durch das Hochhalten der jeweiligen Rang-Tafel (eine „1“ oder eine „2“) bekannt gegeben.

Die Person mit den meisten Einsen gewinnt.

Regeln und Hinweise

Anmeldung unter: <https://championship.swisstap.ch>

- Der Cutting Contest dient als Qualifikation für die IDO-Kategorie *Battle Of The Feet*.
- Die bestrangierten pro Geschlecht qualifizieren sich für die WM.
- Keine Altersbegrenzung.

Wichtig:

- Die Moderation zählt das Tempo nur zu Beginn ein. Danach sind die Tänzer:innen selbst für Taktanzahl und Tempo verantwortlich.
- Wenn sich das Tempo oder die Zählstruktur zu stark verschiebt, wird die Runde unterbrochen. Alle sind dafür verantwortlich, aufmerksam zu bleiben.
- Hilfsmittel zur Orientierung wie diskretes Klopfen auf den Oberschenkel, Fingerschnippen oder leises Mitschreiten sind erlaubt – solange sie nicht stören oder übertönen.
- Es wird empfohlen, den Durchgang auf der 1 zu beginnen und auf der 4 oder 8 zu enden. Frühzeitiges Beginnen oder unnötiges Verlängern kann als Fehler gewertet werden.
- Fehler der Vorperson sollten nicht übernommen werden. Wenn z. B. jemand zu langsam oder zu schnell ist oder eine falsche Taktanzahl tanzt, muss entsprechend gegengesteuert werden – entweder durch direktes Einsteigen („ins Wort fallen“) oder bewusstes Warten.

Bewertungskriterien

- Technik & Vokabular (0-7 Punkte)
- Musikalität & Dynamik (0-7 Punkte)
- Spontanität & Dialogfähigkeit (0-7 Punkte)

Punktevergabe

Nach jeder Runde vergibt jedes Jurymitglied 0-21 (3 x 7) Punkte pro Tänzer:in und setzt die erforderliche Anzahl an Kreuzen für die nächste Runde:

- **Vier Kreuze** fürs **Semifinale**
- **Zwei Kreuze** fürs **Finale**

Kategorie: Cutting Contest

7 Jurymitglieder

Nom / N° de départ	Gesamtwertung aller drei Kriterien – aller drei Runden	Total (pro Juror:in)
A. Müller	0-7 Punkte	Max. 7 Punkte

Bewertungskriterien

1. Technik & Vokabular

- Sind die Steppschritte erkennbar? Sind alle Schläge hörbar? Sind die Bewegungen der Beine/Füße fließend, leicht und kontrolliert – oder eher verkrampft, schwerfällig und unkoordiniert? Ist das Vokabular breitgefächert und abwechslungsreich oder wird stets dieselbe „Schritt-Familie“ verwendet? Sind gewisse Schrittabfolgen überraschend, kreativ und originell? Werden eventuell Meister:innen zitiert? Werden anspruchsvolle Schritte rechts und links gezeigt oder nur auf der „bequemen“ Seite getanzt? Werden technisch anspruchsvolle, athletische oder akrobatische Schritte sauber ausgeführt? Wird an manchen Stellen sogar ein Risiko eingegangen?

2. Musikalität & Dynamik

- Sind die Rhythmen verständlich? Wird klar und im richtigen Tempo getanzt? Gibt es eine Vielfalt an Notenwerten, Grooves und Feels? Wird zwischen lauten Akzenten und leisen Noten dynamisch variiert oder ist alles gleich laut? Ist ein musikalisches Feingefühl spürbar?

3. Spontanität & Dialogfähigkeit

- Wird improvisiert oder ist das Gezeigte vorchoreografiert? Alle Teilnehmer:innen ihre eigenen „Signature-Steps“, ein individuelles Vokabular und einen persönlichen Stil – wird all dies jedoch auch spontan und improvisatorisch eingesetzt? Wird auf Mit-Tänzer:innen eingegangen, rhythmisch oder schritttechnisch geantwortet, eventuell ein Element „gestohlen“ und in etwas Eigenes verwandelt? Findet ein tänzerischer Dialog statt – oder handelt es sich eher um ein Selbstgespräch?